

Auktion zum Frühlingsball im Palmengarten am 24. Februar 2018

Exponate und CVs der Künstler_innen

Merja Herzog-Hellstén,

AEHETRA_florette, Edition (7+1) 3er Serie, 2018

Acrylglas und Schrauben

40 x 45 x 20 cm

Startpreis: 900 Euro

Merja Herzog-Hellstén geboren (1969) und aufgewachsen in Finnland, Kunststudium in den USA (Master of Arts, Northern Arizona University), lebt und arbeitet seit 1994 als freischaffende Künstlerin, Dozentin und Kuratorin in Deutschland. Schwerpunkt ihres künstlerischen Schaffens bilden konzeptbasierte Raumarbeiten neben situativen Außenskulpturen. Auch ihre abstrakten grafischen Arbeiten beschränken sich nur selten auf 2 Dimensionen. »Als Installationskünstlerin interessiert mich der Reichtum an Spannungsverhältnissen, die innerhalb eines begehbaren Raumes mit visuellen Elementen aktiviert werden können.« Seit 2017 ist Merja Herzog-Hellstén Lehrkraft für besondere Aufgaben an der HfG Offenbach und Leiterin des Labors Kunst.

Markus Holzbach

Polished Ceramic Wood

biomorphe Keramik

45 x 25 x 25 cm

Startpreis: 3.000 Euro

Markus Holzbach ist seit 2009 Professor für Visualisierung und Materialisierung an der Kunsthochschule HfG Offenbach. Dort leitet der ausgebildete Architekt sowie Werkstoff- und Verfahreningenieur das Institut für Materialdesign IMD. Als Gründer und Partner von Spacekitchen Frankfurt ist Markus Holzbach im Bereich Architektur, Design und Materialisierung tätig. Nach der Ausbildung zum Formenbauer in einer Modellwerkstatt folgte das Studium zum Werkstoff- und Verfahreningenieur an der Hochschule Koblenz. Nach dem Studium der Architektur an der Technischen Universität Kaiserslautern zwischen 1994 und 2000, lehrte und forschte er als Assistent von Werner Sobek am Institut für Leichtbau Entwerfen und Konstruieren ILEK an der Universität Stuttgart, wo er auch promovierte. Professurvertretung Mathematik an der Hochschule Koblenz von 2008 bis 2010.

Eike König

Off Line

Marmor, gemeißelt und vergoldet

48 x 109 cm

Startpreis: 3.000 Euro

Eike König (geboren 1968 in Hanau). Studium Grafik-Design an der FH Darmstadt. Art Direktor von Logic Records. Seit 1994 eigenes Büro (HORT) für visuelle Kommunikation. Verschiedene Stiftungs- und Gastprofessuren an deutschen Hochschulen, unter anderem an der Bauhaus Universität Weimar, an der HfG Offenbach sowie an der Hochschule Mainz. Die Arbeiten des Büros werden regelmäßig in den wichtigsten internationalen Publikationen veröffentlicht. 2011 kürte ihn die Lead Academy zum Visual Leader des Jahres. Seit 2011 Professor für Illustration und Grafik-Design an der HfG Offenbach.

Martin Liebscher

Marrakesch (2015)

Lambda-Print-diasc

35 x 250 cm

Startpreis: 1.800 Euro

Martin Liebscher (geboren 1964 in Naumburg/Saale) lebt in Frankfurt und Berlin. 1990 bis 1995 Studium an der Staatlichen Hochschule für Bildende Künste Städelschule, Frankfurt am Main bei Martin Kippenberger und Thomas Bayrle, 1996 Meisterschüler bei Thomas Bayrle, 1993 Slade School of Fine Art, London. Zahlreiche Stipendien und Auszeichnungen: u.a. 1993 bis 1995 Stipendium der Studienstiftung des deutschen Volkes, 1996 Atelierstipendium im Haus der Frankfurter der Frankfurter Künstlerhilfe, 1997 bis 1998 MAK, Mackey Apartment Stipendium, Los Angeles, 1998, Guinnessbuch: Weltrekord für das längste Gruppenfoto der Welt, 1999, 1. Kunstpreis der »Frankfurter Welle«, Kunstpreis der Volksbank, Förderpreis für Fotografie Rheinland-Pfalz, 2007 ADC Award und Red Dot Award für »A Man with Opportunities«, Deutscher Fotobuchpreis in Gold (2009) und if Award (2010) für »Einer für Alle«. Seit 2007 Professor für Fotografie an der HfG Offenbach.

Reski, Gunter

Unbewohnte Information beim Umzug, 2016

Sprühlack auf Baumwolle

180 x 140 cm

Startpreis: 2.000 Euro

Gunter Reski (geboren 1963 in Bochum) lebt und arbeitet in Berlin und Offenbach. 1986 bis 1992 Studium an der Hochschule für bildenden Künste (HfbK) Hamburg bei KP Brehmer und Gotthard Graubner. Stipendien/Preise: u.a. Edwin-Scharff-Preis, Hamburg (2013), Stiftung Kunstfonds, Bonn (2011), Senatsstipendium Bildende Kunst, Berlin (2002 und 1998). Lehrtätigkeiten: Seit 2013 Professor für Malerei an der HfG Offenbach, 2012/13 Lehrauftrag für Malerei an der Kunsthochschule Weißensee, Berlin, 2004 bis 2010 Professorship Painting (National Academy of Fine Arts, KHIO, Oslo, Norway), 2002 bis 2004 Gastprofessur HfbK Hamburg. Veröffentlichte Texte in: ArtFan, A.N.Y.P., DANK, de:bug, starship, Szene Hamburg, Texte zur Kunst, vonhundert sowie zahlreiche Katalogbeiträge. Zeitschriftenprojekte: starship (1998 bis 2000) und DANK (1991 bis 1994).

Siglinde Spanihel/Michael Eisele

Barhocker Ennea

Verleimtes Eichenholz und Rundstahl

78 x 30 cm

Startpreis: 50 Euro

Siglinde Spanihel (geboren 1952 in Stuttgart), 1971 bis 1972 Studium des Bauingenieurwesens an der TU Karlsruhe, 1972 bis 1977 Studium Industrial Design an der Gesamthochschule Kassel. 1977 Braun Preis für das interdisziplinäre Projekt »Nahverkehrssystem stadtzufuss«, 1978 Prinz Ludwig Preis für den Entwurf eines gynäkologischen Untersuchungsstuhls. 1978 bis 1980 Designerin und Produktplanerin für Büroeinrichtungssysteme bei der Firma Pohlschröder, Dortmund. 1982 bis 1986 Professorin an der Université du Québec à Montréal, Canada im Departement de design de l'environnement und Lehrtätigkeit an der ENSCI/Les Ateliers in Paris. Seit 1986 Professorin am Fachbereich Design (vormals Produktgestaltung) der HfG Offenbach.

Volker Steinbacher

Peninsula I, 2014

zweifarbige Radierung auf Zerkallbüten

60 x 80 (70 x 100) cm

Startpreis: 700 Euro

Volker Steinbacher (geboren 1957 in Neu-Isenburg) studierte von 1976 bis 1982 Malerei und Freie Grafik an der Staatlichen Hochschule für Bildende Künste Städelschule in Frankfurt am Main bei Christiane Maether und Prof. Johannes Schreier. 1982 wurde er zum Meisterschüler ernannt. 1983 bis 1984 war er Theatermaler und Kascheur bei den Städtischen Bühnen in Frankfurt und arbeitete an großen Opernproduktionen mit: Die Trojaner, Der Freischütz, La Boheme. 1984 bis 1985 studierte er Bühnen- und Kostümbild an der HfG Offenbach bei Prof. Klaus Gelhaar. Seit 1986 unterhält er ein eigenes Atelier als Maler und Grafiker. 1994 und 1995 erhielt er zwei Stipendien der Aldegrevier-Gesellschaft Münster in den Kupferdruckwerkstätten der Kätelhön KG in Möhnesee. Seit 2011 unterrichtet Volker Steinbacher Freie Druckgrafik an der HfG Offenbach.

Manfred Stumpf

Aktie

zweifarbiger Siebdruck, Auflage 100 Stück, signiertes Künstlerexemplar

50 x 70 cm

Startpreis: 700 Euro

Manfred Stumpf (1957 in Alsfeld geboren) studierte ab 1976 bei Thomas Bayrle an der Städelschule in Frankfurt am Main, ab 1978 bei Hans Haake an der Cooper Union in New York und ab 1979 bei Bazon Brock an der Hochschule für Angewandte Kunst in Wien. Er erhielt ein Stipendium für junge bildende Künstler der Stadt Alsfeld, für die Villa Massimo in Rom und für »Artists in Residence« in Tokyo. Seit 1995 ist er Professor für Aktzeichnen und Konzeptionelles Zeichnen an der HfG Offenbach. Neben den Zeichenkursen leitet er auch interdisziplinäre Projekte mit Studierenden aus dem Design und der Kunst.